BILDUNGS-AUSGABEN JE STUDIERENDEN

Die politischen Entscheidungsträger müssen das wichtige Erfordernis einer qualitativen Verbesserung der Bildungsdienstleistungen mit dem erstrebenswerten Ziel eines breiten Zugangs zu Bildungsmöglichkeiten, insbesondere im Tertiärbereich, in Einklang bringen. In vielen OECD-Ländern ging die wachsende Bildungsbeteiligung, vor allem im Tertiärbereich, nicht mit einer entsprechenden Erhöhung der Bildungsausgaben einher. Im Primar-, Sekundar- und postsekundären nichttertiären Bereich sind die Teilnehmerzahlen stabil geblieben, die Ausgaben sind jedoch stärker gestiegen als im Tertiärbereich.

Definition

Der Indikator zeigt die Entwicklung der Ausgaben für Bildungseinrichtungen in Relation zur Zahl der Studierenden (ausge-

drückt in Vollzeitäquivalenten) an diesen Einrichtungen. In diesem Indikator werden nur die öffentlichen und privaten Bildungseinrichtungen und Bildungsgänge berücksichtigt, für die sowohl Daten zu den Studierendenzahlen als auch zu den Ausgaben vorliegen. Öffentliche Zuschüsse zum Lebensunterhalt der Studierenden bleiben unberücksichtigt, um die internationale Vergleichbarkeit der Daten zu gewährleisten.

Zur Umrechnung der in Landeswährung angegebenen Bildungsausgaben des Jahres 2009 in US-Dollar wird der Landeswährungsbetrag durch den Kaufkraftparitäten-Index für das BIP geteilt. Die Kaufkraftparitäten (KKP) werden anstelle der aktuellen Wechselkurse verwendet, da diese durch viele Faktoren beeinflusst werden, die nicht mit der Kaufkraft der Währungen in den einzelnen Ländern in Zusammenhang stehen.

Vergleichbarkeit

Die Ausgabendaten wurden im Rahmen einer 2011 durchgeführten speziellen Erhebung ermittelt, bei der konsistente Methoden und Definitionen zum Einsatz kamen. Die Ausgabendaten basieren auf den Definitionen und dem Erfassungsbereich der UNESCO/OECD/Eurostat-Datenerhebung zur Bildung. Die Verwendung von Daten und Definitionen aus einer einheitlichen Erhebung gewährleistet eine gute Vergleichbarkeit der Ergebnisse zwischen den einzelnen Ländern. In allen Fällen beziehen sich die Daten für 2009 auf 2009 oder das letzte verfügbare Jahr.

Überblick

Im Jahr 2009 lag das Ausgabenniveau je Studierenden im tertiären Bildungsbereich im OECD-Durchschnitt bei 13 728 US-\$. Die Ausgaben je Studierenden im Tertiärbereich reichten von 7 000 US-\$ oder weniger in Chile, Estland, Indonesien, der Slowakischen Republik sowie Südafrika bis zu über 20 000 US-\$ in Kanada, der Schweiz und den Vereinigten Staaten. OECD-Länder, in denen FuE hauptsächlich von Hochschuleinrichtungen wahrgenommen wird, geben tendenziell höhere Ausgaben je Studierenden im Tertiärbereich an als Länder, in denen ein Großteil der Forschung und Entwicklung von anderen öffentlichen Einrichtungen oder von der Industrie durchgeführt wird.

Die Ausgaben für die Tertiärbildung erhöhten sich in den OECD-Ländern im Zeitraum 2000-2009 real um durchschnittlich 46%, während die Bildungsteilnahme in diesem Bereich um durchschnittlich 28% stieg. Die Ausgaben je Studierenden im Tertiärbereich erhöhten sich durchschnittlich um 15%. In Island, Israel und den Vereinigten Staaten sanken die Ausgaben je Studierenden hingegen, und auch in Brasilien, Ungarn und der Schweiz gingen die öffentlichen Ausgaben je Studierenden zurück (Daten über die privaten Ausgaben sind hier nicht verfügbar). In all diesen Ländern war der Rückgang hauptsächlich auf eine rasche Zunahme der Zahl der Studierenden im Tertiärbereich (um 20% oder mehr) zurückzuführen. Japan war das einzige Land, in dem die Zahl der Studierenden im Tertiärbereich zwischen 2000 und 2009 zurückging.

Die durchschnittliche Höhe der jährlichen Ausgaben je Schüler bzw. Studierenden für die Primar-, Sekundar- und postsekundäre nichttertiäre Bildung betrug 2009 im OECD-Raum 8 617 US-\$. Zwischen 2000 und 2009, einem Zeitraum, in dem die Zahl der Schüler und Studierenden relativ stabil blieb, erhöhten sich die Ausgaben je Schüler bzw. Studierenden in allen Ländern um durchschnittlich 36%. In diesem Zeitraum stiegen die Ausgaben je Schüler bzw. Studierenden in 24 der 29 OECD- und Partnerländer, für die Daten verfügbar sind, um mindestens 16%. In Brasilien, der Tschechischen Republik, Estland, Ungarn, Irland, Korea, Polen, der Slowakischen Republik und im Vereinigten Königreich überstieg die Zuwachsrate 50%.

Quelle

- OECD (2012), *Bildung auf einen Blick*, W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld.

Weitere Informationen

Analysen

- OECD (2013), *Trends Shaping Education*, OECD Publishing.
- OECD (2012), *Highlights from Education at a Glance*, OECD Publishing.
- OECD (2012), *Higher Education Management and Policy*, OECD Publishing.
- OECD (2012), *OECD Economic Surveys*, OECD Publishing.
- OECD (2012), *Reviews of National Policies for Education*, OECD Publishing.

Zur Methodik

- OECD (2004), *OECD Handbook for Internationally Comparative Education Statistics: Concepts, Standards, Definitions and Classifications*, OECD Publishing.
- UNESCO Institute for Statistics (UIS), OECD und Eurostat (2011), *UOE Data Collection on Education Systems*, UIS, Montreal.

Online-Datenbanken

- OECD Education Statistics.

Websites

- OECD Education at a Glance, www.oecd.org/edu/eag2012.

BILDUNGS-AUSGABEN JE STUDIERENDEN

Ausgaben für Bildungseinrichtungen je Schüler/Studierenden und Veränderung der Ausgaben

Primar-, Sekundar- und postsekundärer nichttertiärer Bereich						Tertiärbereich						
	Ausgaben je Schüler, US-\$, KKP von 2009	Veränderungsindex, Jahr 2005 = 100				Ausgaben je Studierenden, US-\$, KKP von 2009	Veränderungsindex, Jahr 2005 = 100					
		Ausgaben		Zahl der Schüler	Ausgaben je Schüler		Ausgaben		Zahl der Studierenden	Ausgaben je Studierenden		
		2009	2000	2009	2009		2000	2009	2009	2000	2009	2009
Australien	9 139	82	127	100	89	127	16 074	83	124	117	..	106
Belgien	9 783	94	113	96	103	118	15 443	98	123	107	104	114
Chile	2 935	..	118	94	..	124	6 863	..	156	149	..	104
Dänemark	11 094	86	105	101	91	104	18 556	86	109	104	88	104
Deutschland	8 534	100	105	94	97	112	15 711	94	119	109	101	109
Estland	6 149	80	117	86	66	137	6 373	92	150	99	108	151
Finnland	8 314	81	108	100	85	108	16 569	86	112	97	91	115
Frankreich	8 861	100	103	100	98	104	14 642	93	116	99	98	116
Griechenland	..	78	..	..	77	..	..	42	..	..	63	..
Irland	9 615	68	138	107	70	130	16 420	100	143	105	118	136
Island	9 309	72	101	102	77	100	9 939	69	110	112	103	98
Israel	5 464	95	116	106	101	110	11 214	90	97	104	110	94
Italien	8 943	96	100	100	97	101	9 562	93	110	98	104	113
Japan	8 502	99	101	96	91	105	15 957	94	108	95	95	113
Kanada	8 997	86	113	99	87	115	20 932	86	109	..	..	..
Korea	8 122	69	130	96	68	136	9 513	79	129	101	84	128
Luxemburg	18 018	..	108	105	..	103	..	..	..	..	..	..
Mexiko	2 339	80	104	104	85	99	8 020	73	123	114	88	108
Neuseeland	7 556	92	120	101	..	120	10 619	84	133	130	..	102
Niederlande	10 030	83	114	102	86	112	17 849	86	117	114	101	103
Norwegen	12 971	89	114	102	95	112	19 269	86	106	102	98	104
Österreich	11 681	97	109	97	95	112	14 257	75	117	133	73	87
Polen	5 167	89	118	85	81	139	7 776	57	117	96	96	122
Portugal	7 288	98	109	103	90	106	10 481	70	105	103	78	103
Schweden	9 709	88	103	94	90	109	19 961	86	112	98	105	114
Schweiz	13 411	87	108	99	89	109	21 577	77	99	122	97	81
Slowak. Rep.	4 781	73	129	87	68	148	6 758	67	125	125	94	99
Slowenien	8 670	..	104	91	..	113	9 311	..	110	107	..	102
Spanien	8 818	93	120	104	87	116	13 614	88	123	109	82	113
Tschech. Rep.	5 615	76	111	91	71	123	8 237	65	141	127	90	111
Türkei	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Ungarn	4 506	69	88	91	64	97	8 518	81	109	91	122	119
Ver. Königreich	9 602	70	105	100	62	105	16 338	65	127	105	70	120
Ver. Staaten	11 831	92	116	100	95	116	29 201	85	95	114	96	83
EU27	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
OECD	8 617	85	112	98	85	115	13 728	81	118	110	95	109
Brasilien	2 304	66	156	94	67	166	11 741	79	128	117	112	109
China	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Indien	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Indonesien	418	..	..	..	..	..	972	..	..	..	..	..
Russ. Föderation	4 325	66	139	88	..	158	7 749	44	168	175	..	96
Südafrika	1 697	..	..	..	..	..	3 616	..	..	..	..	..

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932709643>

Veränderung der Ausgaben für Bildungseinrichtungen im Tertiärbereich nach Faktoren

Veränderung im Zeitraum 2000-2009 oder letzter verfügbarer Zeitraum, 2000 = 100

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932709662>

From:

OECD Factbook 2013

Economic, Environmental and Social Statistics

Access the complete publication at:

<https://doi.org/10.1787/factbook-2013-en>

Please cite this chapter as:

OECD (2013), "Bildungsausgaben je Studierenden", in *OECD Factbook 2013: Economic, Environmental and Social Statistics*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/factbook-2013-78-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to rights@oecd.org. Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at info@copyright.com or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at contact@cfcopies.com.